



Informationen zum Datenschutz für Antragstellerinnen und Antragsteller auf Zulassung zur Promotion an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Stand: 29.04.2019

Die Leibniz Universität Hannover (LUH) misst der Sicherheit Ihrer Daten größte Beachtung und Bedeutung zu. Daher informieren wir Sie an dieser Stelle über den Datenschutz in Bezug auf die Zulassung und Durchführung einer Promotion an der LUH und versichern zugleich die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG).

1 Gegenstand des Datenschutzes und Datenerhebung

Gegenstand des Datenschutzes sind Ihre personenbezogenen Daten, also Einzelangaben über ihre persönlichen und sächlichen Verhältnisse (Art. 4 Nr. 1 DSGVO), die Sie mit Ihrer Antragstellung auf Zulassung zur Promotion mitteilen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit erhoben, als sie für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen und Durchführung eines Promotionsverfahrens erforderlich sind.

Die LUH erbittet mit dem Einreichen Ihrer Antragsunterlagen insoweit verpflichtende Angaben, als diese für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen, die Verwaltung und Durchführung eines Promotionsverfahrens sowie für die statistischen Meldeverpflichtungen nach dem Hochschulstatistikgesetz (HStatG) von zentraler Bedeutung und damit unerlässlich sind. Unabhängig davon haben Sie die Möglichkeit, darüber hinaus freiwillig ergänzende Angaben zu machen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Richtigkeit Ihrer Angaben und persönlichen Daten selbst verantwortlich sind. Sie haben jederzeit das Recht, auf Ihre Daten zuzugreifen. Änderungen oder Korrekturen sind nach dem Absenden des Antrages bis zum Sitzungstermin des zuständigen Fakultätsremiums zur Annahme als Promotionsstudierende möglich.

2 Zweckgebundene Datenverwendung

Die LUH beachtet den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und versichert, dass Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung des Promotionsverfahrens nach der jeweils gültigen Promotionsordnung (Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen, Verwaltung des Betreuungsverhältnisses, Durchführung und Verwaltung des Prüfungsablaufes) sowie für verpflichtende Meldung an die amtliche Statistik durch Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der LUH, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des zuständigen Dekanats, der Zentralen Verwaltung (insbesondere des Immatrikulationsamtes, des Studierendenservices und des Hochschulcontrollings) sowie durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Graduiertenakademie genutzt und nicht anderweitig verwendet werden. Ihre persönlichen Daten und Antragsunterlagen sind nur den am Promotionsverfahren Beteiligten und insoweit autorisierten Personen zugänglich.

Ihre Daten werden ausschließlich im Fall der externen Begutachtung an Gutachterinnen und Gutachter und damit an Dritte weitergeben. Diese gehören zur Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der LUH oder anderer (internationaler) Universitäten und Hochschulen und sind nachweislich zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Die LUH ist auf Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG § 2 Abs.1) verpflichtet, Teile der von Ihnen übermittelten Daten an die amtliche Statistik weiterzuleiten. Die Daten umfassen nach §5 und §7 HStatG neben personenbezogenen Daten wie Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit vor allem Informationen zur Hochschulzugangsberechtigung, dem Studienverlauf sowie zum Promotionsverfahren. Für jede Promovierende und jeden Promovierenden wird dafür ein eindeutiges verschlüsseltes und nicht rückverfolgbares Pseudonym erstellt.

Ihre persönlichen Daten und Unterlagen werden längstens für 50 Jahre ab Beendigung des Promotionsverfahrens gespeichert bzw. zentral archiviert und anschließend vernichtet.

3 Datensicherheit

Die LUH ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit Ihrer Daten und schützt sie nach dem Stand der Technik insbesondere vor dem Zugriff Dritter bzw. unberechtigter Personen.

Ihre persönlichen Daten und Unterlagen werden ausschließlich im Rahmen der Durchführung und Verwaltung Promotionsverfahrens sowie zu den genannten statistischen Zwecken genutzt. Sie werden dabei ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zuständigen Fakultät, der zentralen Verwaltung (insbesondere Immatrikulationsamt, Studierendenservice und Hochschulcontrolling) und der Graduiertenakademie zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt einzig im Fall der externen Begutachtung sowie der Weitergabe an die amtliche Statistik. Alle am Auswahlverfahren Beteiligten sind zur Verschwiegenheit und auf die Einhaltung des Datenschutzes nachweislich verpflichtet.

4 Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher und Kontaktdaten	Leibniz Universität Hannover Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie
Datenschutzbeauftragter	Leibniz Universität Hannover – Datenschutzbeauftragter – Königsworther Platz 1 30167 Hannover Tel.: +49 511 762 8132 Fax: +49 511 762 8258 E-Mail: datenschutz@uni-hannover.de
Zweck der Datenverarbeitung	Durchführung und Verwaltung eines Promotionsverfahrens (Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen, Verwaltung des Betreuungsverhältnisses, Durchführung und Verwaltung des Prüfungsverfahrens) sowie Mitteilung an die amtliche Statistik.
Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 17 Abs. 1 NHG i.V.m. der Ordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Verpflichtung zur Meldung an die amtliche Statistik nach dem Hochschulstatistikgesetz §2 HStatG.
Verpflichtung zur Bereitstellung	Sie sind zu Bereitstellung nicht verpflichtet, jedoch ist eine Zulassung zur Promotion nur möglich, wenn Sie uns die benötigten Daten mitteilen.
Speicherdauer	Ihre persönlichen Daten und Unterlagen werden längstens für 50 Jahre ab dem Zeitpunkt der Beendigung des Promotionsverfahrens gespeichert bzw. zentral archiviert und danach vernichtet.
Empfänger der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden im Rahmen des Promotionsverfahrens intern an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Fakultät (Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dekanat), Mitarbeitende der zentralen Verwaltung (Immatrikulationsamt, Hochschulcontrolling, Studierendenservice) sowie der Graduiertenakademie zugänglich gemacht. Im Falle der externen Begutachtung werden die Daten weiteren Gutachterinnen und Gutachtern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern der LUH oder anderen nationalen oder internationalen Hochschulen und Universitäten zugänglich gemacht.
Ihre Rechte	Gemäß der Vorgaben der DSGVO haben Sie gegenüber uns folgende Rechte: <ul style="list-style-type: none">- von uns jederzeit unentgeltlich Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung der von uns verarbeiteten Daten

	<ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Recht auf Herausgabe Ihrer Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format (Recht auf Datenportabilität) <p>Sie haben zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.</p> <p>Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p>
Beschwerderecht	<p>Die Datenverarbeitung unterliegt der Aufsicht der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, bei der Sie Beschwerde einlegen können. Nähere Informationen und Kontaktangaben finden Sie unter https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/.</p>

Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx
Dekan